



Algerien - Durch Oasen und Schluchten des Tassili zu den
Dünen des Tadrart

Orange-rote Sanddünen formen unendliche Wüstenmeere und treffen auf bizarre, vom Wüstenlack schillernde Felsformationen. Der Wind hat seichte Wellenmuster und Rillen in die Dünen gezeichnet, jegliche Fußabdrücke werden schon bald wieder verweht sein. Wir sind ganz tief in der Sahara, tief in der Wildnis der Wüste, weit weg von jeglicher Zivilisation. Begleitet werden wir von unserer herzlichen Tuareg-Mannschaft, die in dieser Region tief verwurzelt ist. Sie zeigen uns die schönsten Aus- und Weitblicke, sowie die eindrucksvollsten Lagerplätze, an denen wir jedes Mal aufs Neue entscheiden können, ob wir die Nacht im Zelt verbringen oder unter dem klaren, leuchtenden Sternenhimmel.

Die Vielfalt der Wüste überrascht uns Tag für Tag. In der grünen Oase Iherir sprudelt das Wasser in geschliffenen Felsenbecken und in den tief eingeschnittenen Tälern des Tassili ist die Erdgeschichte noch voll im Gange. Wind und Wetter nagen an Felsen und ziselieren Löcher in den Sandstein. Sechs Tage wandern wir durch zerklüftete Schluchten und in weiten Ebenen, wo eigentümliche Felsnadeln und Steinskulpturen aus dem Sand sprießen. Das Tadrart schließlich quillt an allem über, was die Sahara ausmacht: Sanddünen in allen Schattierungen gemischt mit ungewöhnlichen Felsformationen. Dazwischen bestaunen wir prähistorische Fundstücke und Felsbilder, die noch heute echte Kunstwerke sind und uns einen Einblick in eine lang vergangene Zeit erlauben. Nacht für Nacht fliegen über uns so viele Sternschnuppen, dass keine Wünsche offen bleiben.

Algerien - Durch Oasen und Schluchten des Tassili zu den Dünen des Tadrart

DZK25000HA



Bereistes Land

Algerien

Schwierigkeitsgrad



Reiseart

Wanderurlaub, Trekkingreisen

Gruppengröße

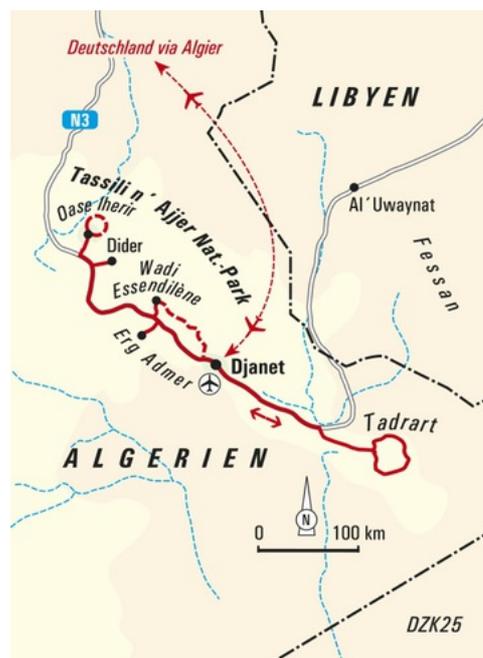
min. 8 / max. 15 Personen

Reisedauer

15 Tage

Highlights

- > 6-tägiges Trekking im Tassili n´Ajjer (4 - 7 Std. täglich)
- > Wanderungen: 3 x leicht (2 - 3 Std.), 1 x moderat (5 - 6 Std.)
- > Nahe dem Tuareg-Dorf Iherir in Palmenoasen das Wasser plätschern hören
- > Die Größe und Formenpracht von Felsbögen und Sandsteinsäulen bewundern
- > Sich vor prähistorischen Felsmalereien das einstige Leben in der Sahara vorstellen
- > Zum Sonnenuntergang die Dünen besteigen und die Füße in den warmen Sand stecken
- > Gemeinsam mit Tuareg reisen und ihre grenzenlose Gastfreundschaft erleben



Reiseverlauf

Tag 1 Anreise in die Sahara

Mittags Linienflug mit Air Algerie von Frankfurt nach Algier und weiter zur Oase Djanet, dem Hauptort des berühmten Tassili N´Ajjer-Nationalparks. (In Algier örtliche Betreuung durch einen Vertreter unserer Agentur.) Wir landen auf 1.000 m Höhe rund 2.000 km südlich von Algier in Djanet. Vom Flughafen fahren wir direkt hinaus in die Wüste; dort warten die aufgebauten Zelte schon auf uns.

Tagestour

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Tag 2 Fahrt ins Tassili n'Ajjer zur Oase Iherir

Nach unserem ersten Frühstück in der Wüste fahren wir wenige Kilometer bis zur kleinen Palmenoase Djanet. Dort haben wir zum letzten Mal die Möglichkeit, einen Chèche (das für die Wüste so praktische, große Kopftuch) zu besorgen. Anschließend erledigen wir die nötigen Formalitäten bei der Nationalparkbehörde und verlassen dann die Stadt Richtung Norden, hinein in das Tassili n´Ajjer. Dort erreichen wir das Touareg-Dorf und Oase Iherir. Wir übernachten 2 Nächte im Camp in Zeriba-Hütten (oder je nach Belegung ggf. in Zelten). Wir genießen zum ersten Mal eine von unserem Koch zubereitete, leckere Mahlzeit und anschließend die Teezeremonie im Kreise unserer Begleitmannschaft.

Tagestour

Details zur Überfahrt

Fahrweg

Fahrzeit

ca. 270km

ca. 06:30h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 3 Tageswanderung zu den Gueltas von Idaran

Nach einem kurzen Transfer erreichen wir die Gueltas von Idaran, einer wunderschönen Landschaft mit Schilfgebieten und Felsformationen. Eine Guelta ist ein Wasserbecken, das im Schutze einer Schlucht oder schattigen Felswand liegt. Wir folgen einem ganzen System von im Fels ausgeschliffenen Wasser-Korridoren. Ein nur noch zu Erntezeiten von Nomaden genutztes Zeriba-Dorf gibt uns einen Eindruck von dem regen Leben, das hier an einem der ehemaligen Karawanen-Knotenpunkte einmal geherrscht hat. Wir kehren am Nachmittag zurück zu unserem Camp in Iherir.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 260 hm	ca. 500 hm	ca. 06:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 10km	ca. 00:30h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 4 Berühmte Gravuren, ein spektakulärer Canyon und Fahrt nach Erg Essendilène

Nach einem frühen Frühstück fahren wir in Richtung Erg Essendilène. Auf dem Weg dorthin besuchen wir die berühmten Gravuren von Tinterghert, welche zu den Berühmtesten der Sahara zählen. Vor allem die "Schlafende Gazelle" und "Lockige Kuh" sind hervorzuheben.

Wir fahren weiter in die Schlucht von Essendilène und wandern in einen Canyon zu einer grün schimmernden Guelta, die eingebettet zwischen üppigem Oleander und Tamarisken liegt. Wir wandern zurück zum Ausgangspunkt, wo unser Koch bereits unser Mittagessen zubereitet.

Nach unserer Mittagspause fahren wir zu den Dünen von Erg Essendilène, wo wir unser Nachtlager inmitten der Dünen errichten. Wir haben Zeit die Umgebung zu erkunden und den Sonnenuntergang von einer Düne zu genießen.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 200 hm	ca. 200 hm	ca. 03:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 80km	ca. 03:30h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 5 Besuch eines Schlüssellochgrabes und Trekkingstart durch das westliche Tassili n'Ajjer

Nach dem Frühstück fahren wir zum Wadi Essendilène. Bei einer schattigen Wanderung finden wir mitten in der Sahara eine Welt für sich: üppiger Oleander und Tamarisken zwischen steil aufragenden Felswänden. Am Ende verzaubert eine Guelta, eine besondere Form einer natürlichen Wasserstelle, die je nach Lichteinfall flaschengrün leuchtet. Nach dem Mittagessen fahren wir zum Ausgangspunkt der Trekkingetappe. Unterwegs halten wir bei einem Grab aus vorislamischer Zeit, einem sogenannten Schlüsselloch-Grab. Wer hier wohl begraben liegt? Danach starten wir die Wanderung beim Felsbogen von Tikobaouine auf Seitenwegen und über Plateaus und Schluchten des Tassili n'Ajers. Die Landschaft ist von einem Wechsel aus schroff erodierten Felsenschluchten oder frei stehenden Felsskulpturen aus Sandstein und Dünen geprägt. Nach leichtem Aufstieg erreichen wir unseren Lagerplatz.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 120 hm	ca. 100 hm	ca. 05:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 80km	ca. 04:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 6 Durch Schluchten zu einer versteckten Guelta

Wir beginnen den Tag mit einer Wanderung, vorbei an einer großen Düne. Wir wandern im weiteren Verlauf durch eine Schluchtenlandschaft, in der wir immer wieder Felsmalereien entdecken, bis wir schließlich unseren Mittagsplatz im Schatten von Felsen erreichen. Nach ausgiebiger Rast wandern wir am Nachmittag weiter durch Schluchten bis zu einer großen, versteckten Guelta, die wir nach einer kleinen Kletterei erreichen. Wir wandern auf gleichem Weg zurück durch die Schlucht und weiter durch ein Tal mit verschiedenen Malereien zu einem Platz zwischen wuchtigen Felsen, wo sich unser heutiges Nachtlager befindet.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 300 hm	ca. 300 hm	ca. 06:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 30km	ca. 01:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 7 Über einen steilen Bergpass zu Sanddünen

Morgens wandern wir aus dem Tal hinaus in eine offene, weite Landschaft mit kleinen Sanddünen. Dann steigen wir auf einem Felsenpfad über Blockgestein in Serpentinauf zum Pass Chadli Ouan, von dem wir eine weite Aussicht genießen können. Durch eine schmale Schlucht geht es wieder hinunter. Mit Hilfe unseres Führers finden wir die besten Tritte und nehmen manchmal die Hände zu Hilfe. Über weite offene Sandflächen wandern wir auf die andere Seite des Berges und erreichen unseren Mittagsplatz. Nach unserer Pause wandern wir weiter durch eine wieder lieblicher werdende Landschaft, die von Dünen durchzogen ist, bis wir schließlich unser Camp erreichen.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 370 hm	ca. 200 hm	ca. 06:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 8 Von mächtigen Felsskulpturen zur Höhle der Legenden

Weit ist die Wüstenlandschaft heute und von bizarren Felsskulpturen durchzogen. Aus der Wüste ragen Felsnadeln auf und mehrmals finden wir Höhlen mit Felsmalereien und Tifinagh-Zeichen, der Schrift der Touareg. Wir wandern durch ein ausgetrocknetes Flussbett und erreichen unseren Mittagsrastplatz. Die kürzere Nachmittagsetappe führt uns vorbei an weich geformten Dünen und zu der beeindruckenden Höhle Imouroudene mit Felsbogen in unmittelbarer Nähe. Wir wandern weiter zu unserem Camp, das in einem Kessel liegt, der von Felsen eingerahmt ist.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 100 hm	ca. 100 hm	ca. 07:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 9 Durch Wüstenebenen hinauf nach Timghas - Rundumblick!

Nach dem Frühstück beginnen wir unsere Wanderung mit der Überschreitung eines kleinen Passes. Anschließend führt uns der Weg durch ein breites Tal, in dem vereinzelte Wüstenpflanzen wachsen. Nachmittags wandern wir weiter durch sandige Ebenen und entdecken wieder prähistorische Felsmalereien, die Szenen aus dem damaligen Alltagsleben zeigen. Was haben die Menschen vor Tausenden von Jahren getragen? Die Sahara ist wie ein Bilderbuch, das vor allem Wanderern offen steht. Ein letzter Anstieg führt uns zu einer Anhöhe, wo wir uns für die Nacht einrichten. Rundum liegt uns die Wüste zu Füßen.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 330 hm	ca. 200 hm	ca. 07:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 10 Letzte Trekkingetappe - berühmte Gravuren (UNESCO Welterbe)

Unsere letzte Trekkingetappe führt durch den Westrand des Tassili n'Ajjer Plateaus. Die Landschaft wird offener, Sand überwiegt. Die einzelnen Felstürme stehen fotogen in der offenen Ebene. Nach dem Mittagessen verabschieden wir uns von unserem Nomadenführer und fahren zu einem Bergmassiv, das eindrucksvoll aus der Wüste ragt. Bestimmt war es bereits für die einstigen Bewohner der Sahara ein besonderer Platz, da hier einzigartige, großflächige Felsgravuren zu finden sind. "La Vache qui pleure", die sogenannte "Weinende Kuh" ist mit Sicherheit eine der beeindruckendsten Felsgravuren. Auf dem Weg in den Süden errichten wir unser Camp heute bei silbern und bläulich glänzenden Granitkugeln.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 50 hm	ca. 50 hm	ca. 04:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 70km	ca. 03:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 11 Fahrt ins Tadrart

Ortswechsel! Nach dem Frühstück fahren wir Richtung Süden in das Tadrart, der dritten Reiseregion unserer Tour. Unser Ziel im Tadrart ist ein labyrinthartiges, in sich geschlossenes Gebiet, das zu den schönsten Regionen der Zentralsahara gehört. In verwinkelten Tälern und Sandebenen ragen außergewöhnliche Felsbögen und Felsenschlösser aus dem Wüstenboden heraus. In Felsnischen verbirgt sich ein Freilichtmuseum voller Felsmalereien und Gravuren, die bis zu 10.000 Jahre alt sind. Wir stehen vor Timzguida, oder auch Kathedrale genannt. Wie ein großes Monument mit gigantischen Fenstern scheint der Doppel-Felsbogen. Dann folgt unser Lagerplatz, mitten in einem großen und farbintensiven Dünenmassiv. Moul Naga besteht aus sehr hohen Dünen, aus deren tiefem Sand zuckerhutartige Felsnadeln sprießen. Zum Sonnenuntergang steigen wir auf hohe Dünen (ca. 1 Std., 200 m).

Tagestour

Gehzeit

ca. 02:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrweg

ca. 170km

Fahrzeit

ca. 05:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 12 Dünenwanderung und ein riesiges Freilichtmuseum - Schätze der Wüste!

Morgens nehmen wir uns Zeit für eine ausgiebige Wanderung entlang dem Dünenmassiv zu Felsmalereien und Gravuren. Zeugen der einst sehr fruchtbaren Sahara sind die vielen Elefanten und Giraffen, die riesig auf einer stehenden Felspyramide graviert sind. Der größte Künstler ist aber die Natur selbst. Unsere Fahrer entdecken immer wieder neue Flecken im Tadrart. Einer Fata Morgana gleich scheint eine salzige Tonebene, die uns beim Durchfahren wie ein riesiger See mit Inseln vorkommt. Umgeben von mehreren Dünenmassiven, ist dies einer der schönsten Plätze zum Übernachten.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 230 hm	ca. 230 hm	ca. 04:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 30km	ca. 01:30h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 13 Wüste von oben, freistehender Felsbogen und ein Canyon wie ein Nadelöhr

Wir wandern entlang des Dünenrückens des Egedi und sehen in die tiefsten Winkel des Tadrart hinein. Dünen, so weit das Auge reicht; pyramidenförmig, wellenförmig, sichelförmig, jedes Massiv hat seinen eigenen Charakter. Nach der Wanderung besichtigen wir eine gravierte Bodenplatte mit Abdrücken von verschiedenen Tierspuren und einer Darstellung von einem Löwen.

Wir besuchen den freistehenden Felsbogen In Tehak. In einem Seitental des Wadi in Djeran, gehen wir durch einen sehr schmalen Durchgang in den Slot Canyon, der einem Nadelöhr gleicht und aus teilweise rosafarbenen Felswänden besteht. Wir verlassen das Tadrart am Nachmittag und suchen uns bei den "Dunes Noires" einen schönen Übernachtungsplatz. Diese Dünen haben eine Besonderheit, da sie an einzelnen Stellen von schwarzem Grafit-Sand überzogen sind, was dem Ganzen eine besondere Struktur verleiht. Ein Aufstieg vom Lagerplatz auf das oben gelegene Plateau lohnt, da es interessante Ausblicke bietet, vor allem zum Sonnenuntergang.

Tagestour

Gehzeit

ca. 04:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrweg

ca. 120km

Fahrzeit

ca. 05:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 14 Rückreise und Ankunft in Deutschland

Nach einem letzten kleinen Morgenspaziergang kehren wir auf direktem Weg zurück nach Djanet. Hier haben wir Gelegenheit zu duschen und etwas durch den Bazar der Oasenstadt zu bummeln. Es gibt ein paar nette kleine Handwerksbetriebe, wo Touareg-Schmuck aus Silber und anderes Kunsthandwerk zu finden sind. An einem Platz in der Wüste werden unsere Begleiter unser Abschiedessen vorbereiten und wir verbringen die letzten Stunden bis zum Abflug unter dem Sternenhimmel der Sahara. Nachts Flug von Djanet nach Algier. Morgens Ankunft und Weiterflug von Algier nach Frankfurt.

Tagestour

Gehzeit

ca. 01:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrweg

Fahrzeit

ca. 170km

ca. 05:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 15 Ankunft in Deutschland

Gegen Mittag landen wir in Frankfurt.

Tagestour

Gehzeit

ca. 01:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrweg

Fahrzeit

ca. 150km

ca. 05:30h

Leistungen

- > 13x Frühstück, 13x Mittagessen, 13x Abendessen
- > Hauser-Reiseleitung ab/bis Deutschland
- > Flug mit Air Algerie ab/bis Frankfurt via Algier via Tamanrasset nach Djanet
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Vollpension
- > Übernachtung 13 x im Zelt
- > Gepäcktransport
- > Koch- und Begleitmannschaft
- > Sicherheitsausrüstung: Sat-Telefon
- > Reisekrankenschutz

exkludierte Leistungen

- > Visum (100,00 EUR) sowie Besorgungsgebühr durch den Visa Dienst (60,00 EUR)
- > Trinkgelder
- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 20,- EUR bei An- und Abreise)

Termine

Anreise	Dauer	Abreise	Guide	Preis
27. Okt 2024	15 Tage	10. Nov 2024		€ 2.995,-
22. Dez 2024	15 Tage	05. Jan 2025		€ 3.295,-
09. Feb 2025	15 Tage	23. Feb 2025		€ 2.995,-
16. Mär 2025	15 Tage	30. Mär 2025		€ 2.995,-

ASI Reisen

Tschurtschentalerhof 1

6161 Natters

Österreich

Du erreichst unsere Reisespezialistinnen von

Montag bis Freitag: 9 – 18 Uhr, Samstag & Sonntag 9 – 13 Uhr & 14 – 18 Uhr unter:

T +43 512 546 000 60

E buchung@asi.at

DZK25000HA